

## Unsere Jubiläen und Feste

Es ist in Fliegerkreisen eine alte Tradition, dass neu angeschaffte Flugzeuge getauft werden. Meist erhalten sie Namen, die in direktem Bezug zur Heimatstadt, zu verdienten Mitgliedern oder Sponsoren stehen, oder aber sie werden nach Landschaften und Regionen benannt. Sehr oft erhalten die Flugzeuge bei diesem Anlass den kirchlichen Segen, in heutiger Zeit meist ökumenisch. Als Taufpate wird eine Persönlichkeit aus dem öffentlichen Leben gewonnen.

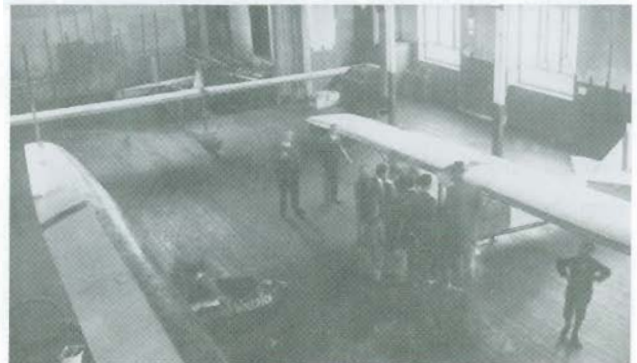
Dieser Tradition fühlt sich auch die Segelfluggruppe Spaichingen-Aldingen verpflichtet und so wurden bei uns oft Flugzeugtaufen zum Anlass genommen, ein Fest zu feiern und sich gleichzeitig der Öffentlichkeit zu präsentieren. Auch wurden Vereinsjubiläen, die Haus- oder Werkstatteinweihung, sowie sonstige Sommerfeste in Verbindung mit einer Flugzeugtaufe gefeiert.

Nachfolgend ein kurzer Rückblick mit Bildern der bedeutendsten und schönsten Feste:



### 1952 Flugzeugtaufe „Mü 13 E“ und „Hütter 17 A“ vor dem Rathaus

Gleich zwei Flugzeuge konnten kurz nach der Neugründung des Vereins durch den damaligen Bürgermeister Wahr getauft werden. Die selbstgebaute „Mü 13“ auf den Namen „Stadt Spaichingen“ und die „Hütter“ auf den Namen „Dreifaltigkeitsberg“.



### Ausstellung in der Alten Turnhalle Spaichingen

Voller Stolz präsentierte man der Spaichinger Bevölkerung den damaligen Flugzeugpark (vor 1931).



### Flugzeugausstellung in Tuttlingen

Die Fluggruppen aus der Region veranstalten eine gemeinsame Ausstellung, um den Flugsport populär zu machen.



**1958  
Flugzeugtaufe der  
„Weihe 50“ auf  
dem Sportplatz in  
der Alleenstrasse**

Die „Weihe“ wird durch den Präsidenten des Baden-Württembergischen Luftfahrtverbandes, Ministerialrat Dr. Seifriz, auf den Namen „Albsegler“ getauft.



**1965 Flugzeugtaufe „Ka 6“ auf dem Sportplatz in der Alleenstrasse**

Nachdem der Bau des Zweifamilienhauses so gut wie abgeschlossen war, erfüllte man sich einen großen Wunsch. Es wurde eine „Ka 6“, zum damaligen Zeitpunkt ein sehr beliebtes Hochleistungs-Segelflugzeug, angeschafft. Die Taufe – auf den Namen „Gottlob Thumm“ – erfolgte durch Bürgermeister Erwin Teufel. Gleichzeitig wird bei dieser Gelegenheit der erste Motorsegler Typ „Motorspetz“ vorgestellt.



**50-jähriges Jubiläum mit Flugzeugtaufe auf dem Parkplatz neben der Stadthalle**

Der Vizepräsident des Baden-Württembergischen Luftfahrtverbandes Erwin Keuerleber und unser Vereinsvorsitzender Kurt Schmieder ehren verdiente Vereinsmitglieder.

Der erste Kunststoff-Doppelsitzer „Twin Astir“ erhält durch Bürgermeister Albert Teufel den Namen „Stadt Spaichingen“



Einmal eine verschworene Gemeinschaft am Karpfen, dem Dreifaltigkeitsberg und auf dem Klippeneck. Sie trafen sich in geselliger Runde wieder v. I. Bernhard Stehle, H. Koch, Richard Glaser, Wilhelm Haller und Josef Winker.)



### 1982 und 1988: Kleinflugtage auf Michelfeld

Flugtage dienten schon immer als Besuchermagnet. Da wir in Spaichingen leider keinen eigenen Flugplatz zur Verfügung hatten, suchten wir nach einer geeigneten Stelle vor Ort, um im nicht allzu großen Rahmen einen solchen Tag zu organisieren. 1982 wurde der erste Kleinflugtag mit Kunstflugvorführungen, Fallschirmspringen, Landungen von Segelflugzeugen, Überflügen von Motorflugzeugen, Modellvorführungen usw. durchgeführt. Es war ein voller Erfolg mit zahlreichen Zuschauern. Die Wiederholung 1988 wurde leider durch schlechtes Wetter beeinträchtigt.



### 1990 Fotoausstellung im Foyer der Kreissparkasse anlässlich des Stadtjubiläums der Stadt Spaichingen

Die Fotoausstellung mit historisch wertvollem Bildmaterial, zusammengestellt von Horst Winker, wird durch Bürgermeister Albert Teufel eröffnet.



**1985 Einweihung der neuen Fliegerwerkstatt in der Primstraße durch die beiden Pfarrer Müller und Wertiprach**  
Nach der Schlüsselübergabe durch Architekt Erwin Klink an den Vereinsvorsitzenden Walter Streicher überbringt Vizepräsident Erwin Keuerleber die Grüße des Baden-Württembergischen Luftfahrtverbandes.

Vizepräsident Keuerleber nimmt die Einweihung als Anlass, verdiente Mitglieder zu ehren.



v.l. K.H. Schmid, W. Streicher, R. Wissmann, Alfons Faiss, W. Hinz, K. Schmieder, H. Page, G. Hauser, H. Keller, Karl Kohler, H. Winker, B. Stehle, H. Mattes und E. Keuerleber

# Hermle

Welt größter Hersteller mechanischer Großuhren.

## Weltneuheit Hermle Meisterwerk „Tellurium“



22805-160352 Kirschbaum  
22805-740352 Schwarz (Piano Finish)  
Ø 290 mm x 350 mm 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub>" x 13<sup>3</sup>/<sub>4</sub>"

Eine Uhr, die für alle Liebhaber des Außergewöhnlichen, für Ästheten und Freunde der mechanischen Uhrmacherkunst ein Highlight darstellt. In dem eleganten Gehäuse aus massiv Messing/Holz und geschliffenem Glas befindet sich das *Hermle* 8-Tage-Westminster-Glockenschlagwerk 352 mit polierten Platinen und 11steinigen Echappement. Neben der Zeit zeigt die Großuhr die wichtigen Gestirne im ewigen Zusammenspiel: Sonne, Erde und Mond und ihre Kreisbewegungen. Die Erde dreht sich alle 24 Stunden um sich selbst, gleichzeitig umkreist der Mond alle 29 1/2 Tage einmal die Erde und dreht sich dabei einmal um die eigene Achse, so dass von der Erde aus die einzelnen Mondphasen zu erkennen sind. Die Erde durchläuft dabei die 12 Tierkreiszeichen. Die Monate und Tage können auf einem flachen, zylinderförmigen Zifferblatt abgelesen werden. Die Zeitabläufe sind identisch dargestellt, die geometrischen Abmessungen wurden der Größe der Uhr harmonisch angepasst.

Franz Hermle & Sohn Uhrenfabrik D-78559 Gosheim  
Postfach 1120/78555 Telefon 07426/601-0 Fax 07426/601-333  
e-mail: hermle@hermle-clocks.com www.hermle-clocks.com



### 1994 Taufe des „Duo Discus“ im Rahmen eines Sommerfest bei der Fliegerwerkstatt

Von einem doppelsitzigem Flugzeug mit diesen Leistungen konnten die Vereinsgründer früher nur träumen. Vorstand Hans Peter Grimm stellt das neue Flugzeug vor und Bürgermeister Albert Teufel tauft den „Duo Discus“ auf den Namen „Stadt Spaichingen“.



### 2000 Sommerfest und Segnung eines neuen Flugzeuges bei der Fliegerwerkstatt

Pfarrer Dr. Michael Felder segnet den neuen Hochleistungs-Segler „Discus 2T.“ (T steht für Turbo) Vorstand Grimm stellt das Flugzeug vor.

Walter Streicher